

An eigener Schule bewerben?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Mai 2012 16:49

Aus meiner Sicht spricht da nichts gegen, wenn da wirklich 20 Jahre zwischen liegen.

Bei uns ist jetzt eine neue Kollegin, die vor weniger als zehn Jahren auch Schülerin bei uns war und sich nach dem Ref. bei uns beworben hat. Die "alten Kollegen" kennen sie noch, scheinen sie aber als "Kollegin" zu akzeptieren. (Das "Du" ist aufgrund der Vertrautheit von den alten Kollegen sogar schneller angeboten worden als sonst...)

Kurzum: Das kann klappen, wenn man ausreichend Distanz zur Schule und zu den damaligen Kollegen hat und wenn beide Seiten dazu in der Lage sind, das künftige Verhältnis nicht primär aus der damaligen Schulzeit heraus zu definieren oder gar in alte Verhaltensmuster zurückzufallen.

Gruß

Bolzbold